

Mülheimer Mülheims  
Bürger- bessere  
Initiativen Ideen

**MBI**

nix rot

nix schwarz

nix grün

no yello

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!

Für eine nachhaltige Stadtentwicklung: sozial, ökologisch und finanziell!

Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

### Ihre MBI-Kandidatin für den Wahlkreis 6 – Holthausen-Süd



### Annette Klövekorn

44 Jahre, Lehrerin, 1 Tochter, ehemals BI **“Holthausener Gegengift”**, die erfolgreich die Verfüllung der Schießgrube auf dem Kasernengelände mit kontaminierten Abraum verhinderte und Mitbegründerin der MIGU (Mülheimer Initiative Gemeinsamer Unterricht) und von 1999 bis 2003 MBI-Vertreterin in der Bezirksvertretung 1 fordert für Holthausen u.a.

- eine „Bereichsplanung Holthausen“
- die durchgängige Verkehrsberuhigung des Steinknappens
- Jugendbetreuung und dafür geeignete Räumlichkeiten im “Wohnpark Witthausbusch”
- Keinen Geschäfts- oder Regionalflughafen MH/Essen

**im Internet unter [www.mbi-mh.de](http://www.mbi-mh.de)**

**Dort steht vieles, was in WAZ + NRZ nicht vorkommt**

Mülheimer Mülheims  
Bürger- bessere  
Initiativen Ideen

**MBI**

### Liebe Anwohnerinnen und Anwohner des Wohnpark Witthausbusch!

**Was ist eigentlich von der ursprünglichen Planung des Wohnparks Witthausbusch auf dem ehemaligen Kasernengelände übriggeblieben?**

Eine Dauerbaustelle mit immer neuen Problemen!?

*”Vom Vorzeigemodell zum Dauerproblem?”*

Erst sollte Giftmüll in die Schießgrube direkt neben den Wohngebäuden verfüllt werden, wie von der “grünen” Dezernentin vorgesehen und mit allen Tricks damals versucht.

Der Supermarkt, das Projekt Lebenswelt Wohnen sind gestorben. Investoren sprangen ab, Baufelder wurden aufgegeben, zusätzliche Häuser sollen auf ehemals als Parkplätze vorgesehenen Flächen entstehen uswuf... Der immer wieder von der MBI geforderte Jugendtreff steht in den Sternen, obwohl z.B. bei den Werkshallen Platz und Räume frei gewesen wären. Auch der Vorschlag der MBI vor Jahren, als Übergang für die Jugendlichen einen Bauwagen aufzustellen, wurde verschoben.

Beim Bankrott der Fa. Zorn konnten Wassersperrung und Kautionsverlust bei den Mietern mit Hilfe der MBI gerade noch verhindert werden.

Nedbouw-Pleite: Halbfertige Häuser, unfertige Straßen und kein Konzept bei der Verwaltung, obwohl die MBI bereits Jahre vorher im Planungsausschuss regelmäßig nachfragten, wie es mit Nedbouw bzw. deren Nachfolgern weitergehen soll .

Selbst die nur halbherzige Verkehrsberuhigung auf dem Steinknappen kam nur auf MBI-Betreiben zustande.

Seit Jahren fordern und beantragen die MBI ein transparentes Konzept für den Wohnpark Witthausbusch in Absprache mit den Anwohnern . Doch leider wird immer nur beschwichtigt: bis zur nächsten Pleite?.

**Die neu angesiedelten Familien taumelten lange von einem Ärger in den anderen, wurden oft hingehalten usw.. Das besserte sich deutlich, seitdem sie sich im letzten Jahr als Initiative “Über’s Leben im**

Mülheimer Mülheims  
Bürger- bessere  
Initiativen Ideen

**MBI**

Witthausbusch” zusammatteten und auf mehreren Versammlungen LEG und Verwaltung ihre Wünsche und Beschwerden gemeinsam deutlich machten. Doch beim letzten Treffen war der Ärger wieder sehr groß, weil Zusagen nicht eingehalten worden waren, der verantwortliche Beisiegel nicht greifbar uswuf..

**Nun haben wir bereits 2004, die LEG wird in Kürze ihre Aufgabe beenden, ein Ende der Bau-tätigkeiten, des Ärgers ist aber weiter ungewiss.**

Wir als MBI garantieren Ihnen, dass wir uns auch in Zukunft mit Ihnen für ihre Probleme einsetzen werden, um Verbesserungen herbeizuführen und zu beschleunigen.

### *Freizeitstation Witthausbusch*

Frau Klövekorn brachte bereits in 2000 als MBI-Bezirksvertreterin erfolgreich den Antrag ein, im Witthausbusch eine dringend notwendige Freizeitstation zu errichten, die ähnlich wie am Ruhrstrand von der PIA betrieben werden sollte. Leider dauerte es bis jetzt, kurz vor den Wahlen, mit der Umsetzung bei dauernd wechselnden Ausreden der Verwaltung. Doch egal, die MBI freuen sich, dass endlich Toilette, Kiosk und sogar noch ein kleiner Naturlehrpfad entstehen.

### *Nötig wie nie - MBI!*

Wer Ruhrbania verhindern will, wer Parteienklüngel, Filz- und Vetterwirtschaft eindämmen will, wer Heimaterde, Freibad, Grünzüge sichern will, wer....., sollte am 26. September MBI wählen!

### **Wählergemeinschaft**

**MBI –Mülheimer Bürger Initiativen**

**Liste 5 auf dem Wahlzettel**

Geschäftsstelle: Kohlenkamp 1

Tel. 3899810, Fax: 3899811 mail: [mbi@mbi-mh.de](mailto:mbi@mbi-mh.de)